

Schule an der Froschlake

Städt. Förderschule
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung
Froschlake 45 / 44379 Dortmund / 0231-4778989-0
Dependance: Auf der Linnert 6 / 44149 Dortmund / 0231-2866783-0

Merkblatt über die wichtigsten Schulbusregeln für Kinder und Jugendliche

Während der Fahrt

muss man sich so verhalten, dass keine Nachteile für das Leben und die Gesundheit der anderen Personen im Bus entstehen können.

Die Eltern sind für das Verhalten ihres Kindes im Bus mitverantwortlich. Schüler, die durch ihr Fehlverhalten andere Schüle gefährden oder belästigen, können befristet oder auf Dauer vom Fahrdienst ausgeschlossen werden! In diesem Fall müssen die Eltern ihr Kind zur Schule bringen!

Die allerwichtigste Regel!

Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

Rechtzeitig von zu Hause losgehen!

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle,

denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten!

Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus.

Beim Einsteigen nicht drängeln!

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

Im Bus

muss man sich anschnallen außerdem besteht absolutes Rauchverbot für alle Personen.

Fortsetzung auf der Rückseite!

Den Anordnungen des Fahrpersonals ist zu folgen!

Die Fahrerinnen und Fahrer achten auf die Sicherheit und Ordnung im Schulbus. Ihren Anweisungen muss man folgen.

Das Buspersonal ist angewiesen, dem Schulverwaltungsamt umgehend die Schüler/innen zu benennen, die durch ihr Fehlverhalten auffallen. Das Schulverwaltungsamt entscheidet dann über weitere Maßnahmen.

Zerstörung und Verschmutzungen dem Fahrer melden!

Solche Schäden sind teuer. Sie müssen schnell behoben und gegebenenfalls auch ersetzt werden.

Nothämmer sind keine Andenken!

Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Bei einem Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

Änderungen im Fahrdienst

Bei Umzügen müssen die Eltern sich ca. 2 Wochen vorher bei der Schule und dem Busunternehmen melden, da sonst nicht gewährleistet ist, dass der Fahrplan rechtzeitig angepasst werden kann. Wird die Information von den Eltern versäumt, müssen sie gegebenenfalls in der Übergangszeit für die Beförderung sorgen.

Eine abschließende Bitte an die Eltern:

Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule oder nach Hause fahren, parken Sie bitte nicht an den Haltestellen. Sie behindern die Busse und, schlimmer noch, die aus- und einsteigenden Kinder. Und warten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite – das verleitet viele Kinder dazu, sofort nach dem Verlassen des Busses über die Straße zu rennen.